

Ergebnisse zur 16. Steuerkreissitzung der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Landshut e. V.

am Dienstag, 26.02.2019, um 18:05 Uhr, im Landratsamt Landshut, Veldener Str. 15, 84036 Landshut (Großer Sitzungssaal)

Landrat Peter Dreier, 1. Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Landkreis Landshut, begrüßte alle Anwesenden zur 16. Steuerkreissitzung, besonders Dr. Eberhard Pex, LEADER-Koordinator Niederbayern, sowie Ludwig Götz, Wirtschaftsreferent des Landkreises Landshut und das LAG-Management. Es wurde die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit festgestellt. Das Protokoll der 15. Steuerkreissitzung wurde zwischenzeitlich unter TOP 4 bei der Projektbewertung (die bereits in der Sitzung am 18.07.2018 erfolgt war) um folgenden Satz ergänzt: An der Bepunktung ändert sich nichts. Die Änderung des Protokolls wurde einstimmig positiv beschlossen.

Dr. Eberhard Pex, LEADER-Koordinator Niederbayern, informierte unter TOP 2 alle Teilnehmer dass im Oktober 2019 wieder ein Meilenstein zu erreichen ist. Um diesen zu erreichen und damit evtl. nochmal in den Genuss von zusätzlichen Fördermitteln (Budgetaufstockung) zu kommen, sollen Förderanträge möglichst bis 01.07.2019 eingereicht werden. Aktuell liegt von der LAG Landkreis Landshut ein Förderantrag zur Bewilligung vor.

Unter TOP 3 berichtete Karoline Bartha über aktuelle Themen der LAG, u. a. über den nächsten Meilenstein im Oktober 2019, den anstehenden hausinternen Umzug der Geschäftsstelle, die Öffentlichkeitsarbeit sowie den Kontostand des Vereins. Des Weiteren zeigte die LAG-Managerin einen Nachbericht von IsarTV über die Vorstellung des Entwicklungskonzepts „Drei Täler – 7.000 Jahre“ (Interpretation Frameworks) und Wirtschaftsreferent Ludwig Götz berichtete kurz über das Projekt „Potentialanalyse Direktvermarktung“.

Anschließend berichtete die LAG-Managerin noch über die anstehende Eröffnung des Wirtshauses und Dorfladen in Seifriedswörth, gab eine Übersicht über aktuelle Projektentwicklungen und informierte über den aktuellen Stand des Projekts „Oxweg“. Da auch eine touristische Inwertsetzung des Oxwegs angedacht ist, besuchte Karoline Bartha die Region am Neusiedler See und berichtete mit einigen Fotos darüber.

Es folgte die Beschlussfassung zum Einzelprojekt „Bau einer Volkssternwarte“ (PT: Sternfreunde Furth e. V.). Aufgrund einer möglichen Konzeptänderung, wurde ein Umlaufverfahren vorgeschlagen. Der Steuerkreis stimmte dem Umlaufverfahren einstimmig zu.

Auch für die Projekte „Umsetzung Interpretation Framework“, „Multifunktionscourt in Vilsbiburg“ und „Käserei Höhenberg“ wurden Umlaufverfahren einstimmig positiv beschlossen.

Unter TOP 5 informierte Karoline Bartha alle Anwesenden, dass der bereits im Oktober 2018 eingereichte Teilauszahlungsantrag für das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ beim AELF Regen aufgrund neuer Unterlagen überarbeitet werden muss. Zudem beantragte der Heimatpflegeverein für die bereits ausgewählte Einzelmaßnahme „Bau eines Keltenhauses im Museumsgarten“ eine Fristverlängerung bis 08/2019. Der Steuerkreis stimmte der Verlängerung einstimmig zu.

Da bereits sieben Einzelmaßnahmen günstiger als geplant umgesetzt werden konnten, standen Restmittel zur Verfügung.

Es folgte eine kurze Vorstellung der neu eingereichten Einzelmaßnahme durch die LAG-Managerin. Anschließend diskutierten und begutachteten die Steuerkreismitglieder die Maßnahme anhand der entwickelten Regularien. Der Steuerkreis beschloss einstimmig, dass die Lebensgemeinschaft Höhenberg e. V. für die Einzelmaßnahme „Mobile Bühne“ eine Unterstützung erhält. Damit wurden in dieser Auswahlrunde die gesamten Restmittel verteilt.

Unter TOP 6 wurde die Terminplanung 2019 vorgestellt.

Der Sitzungsleiter bedankte sich bei allen Anwesenden und Projektträgern, dankte dem LAG-Management für die Vorbereitung der Sitzung und schloss diese um 19:10 Uhr.



16. Steuerkreissitzung der LAG Landkreis Landshut e. V.